

S` DANTEHAUSBLÄTTCHEN

Vereinsnachrichten des Männerchores 1839 Ausgabe 18/18



(Wunderbares Adventskonzert der Dantesingers am 19.12.18)

Inhaltsverzeichnis:

Titelseite	Seite 1
Prosit Neujahr und Helau	Seite 2,3
Karl Mischler sen. 85 Jahre	Seite 3
Fastnachtsumzug	Seite 4
Mitgliederversammlung	Seite 5
Männerchor im Altenheim	Seite 6
Chorausflug	Seite 7
Auftritte	Seite 8
Tag des Männerchores	Seite 9,10
1. Oktoberfest	Seite 11,12

Editorial:

Liebe LeserInnen,

auch das abgelaufene Jahr 2018 war wieder reich an Vereinsaktivitäten, die alle erfolgreich gestaltet wurden. Die Einzelheiten hierzu sind in den nachfolgenden Seiten dargestellt. Auch ging der Verein wieder neue Wege und kreierte zum 1. Mal ein Oktoberfest für alle Mitglieder. **Sicherlich** gibt es inhaltlich und auch organisatorisch noch „Luft nach oben“, dennoch werden wir diese Begegnungsmöglichkeit für alle Mitglieder wiederholen.

Im 2019 feiert der älteste Verein im Ort seinen 180. Geburtstag! Es ist zwar kein Jubiläum, dennoch erfordert dieser Geburtstag eine adäquate Begehung. Der Vorstand hat nach intensiven Überlegungen daher beschlossen, ein Großes Konzert in der TSG-Halle zu veranstalten:

Am **18.05.2019** werden **Männerchor und Dantesingers gemeinsam mit der Grande Dame of Voice Kathy KELLY**, der langjährigen Produzentin und Frontfrau der Kelly-Family, ein Konzert geben, für Bretzenheim ein sicherlich nicht alltägliches Konzert-Angebot. Ab Ende Januar sind die Karten bei den 4 Vorverkaufsstellen erhältlich, derzeit schon über unsere entsprechende Hotline auf der Homepage www.maennerchor1839.de. US

Prosit Neujahr und Helau

-Neujahrs-Brunch des Männerchors am 21.01.2018-

In bewährten Format gestaltete der Männerchor den Neujahrsempfang 2018. Serviert wurde ein „Sontags-Brunch mit köstlichsten Fastnachtshäppchen“ im Gemeindesaal von St. Bernhard. Das vielseitige und exzellente, von vielen SängerInnen gefertigte Angebot an warmen und kalten Speisen ließ keine Wünsche offen. Optisch ein Augenschmaus, geschmacklich ein wahrer Gaumenschmaus, verführte das Buffet unweigerlich zu nicht geplanten zusätzlichen Besuchen.



(Das Buffet mit feinsten Köstlichkeiten)

Bestens angerichtet waren auch die köstlichen Fastnachtshappen, die selbstverständlich nur von Eigengewächsen serviert wurden. Urwüchsige, authentische, bodenständige, kreative Vorträge mit Text, Gesang und Tanz in überzeugender Performance überzeugten das Publikum total. Echter Spaß und unbändige Freude waren bei allen Vorträgen spürbar, übertrugen sich auf das Publikum, sodass schnell eine Riesenstimmung im Saal herrschte. Der Männerchor hat schon viele närrische Sitzungen gestaltet, die diesjährige war ein Leuchtturm. Bester Beweis dafür, dass mit Engagement,

Ideen und Spaß auch „Amateurfastnächter“ sehr sehenswerte Sitzungen auf die närrische Rostra bringen können.

Karl Mischler sen. eröffnete den bunten Reigen mit einem Berliner Lied, gefolgt von **Holger Schuldt**, der wieder mit seinen selbst getexteten Liedern der Eisbrecher war, **Heike Grünwald** berichtete über ihre Leiden als Pechvogel. Ursula überzeugte mit einer kleinen Autorenlesung. Anschließend hielt **Udo Schön** als Papst mit brillant geschliffenen Versen dem Verein den Spiegel vor.



Das Trio Ursula Hüttenmeister-Braun, Anne Lehmann und Roswitha Wachtel glänzten mit einem selbst verfassten Lied „Da ist der Wurm drin“, das grandios die Wechselbeziehungen zwischen Dirigent, Dantesingers und den Stimmen untereinander glossierte.



(A. Lehmann, R. Wachtel, U.Hüttenmeister-Braun)

Der ganze Saal war anschließend begeistert von den Hits der Flippers,

die **Hans-Günter Draut, Werner Dietz und Erwin Meyer** mit Hits von den Flippers, die sie mit toller Performance präsentierten und den Saal zum Kochen brachten.



(Die Zaybach-Flippers)

Reinhold Messner (**Marc John**) in Begleitung wilder Eisbären (**Heike Grünewald, Katja John, Martina und Uwe Koch**) fesselte mit seinen Ausführungen über die Begegnung mit dem Jetti.



(Marc John alias Reinhold Messner)

Betritt **Jürgen Bühler** die närrische Rostra, wissen alle, dass sie etwas Besonderes erwarten dürfen: Außergewöhnliche Themen und Ideen, meisterhaft vorgetragen. Diesmal übertrug er die aktuelle „Me-Too-Bewegung“, um Werbung für neue SängerInnen zu machen. Dabei wurde das Publikum interaktiv einbezogen und musste seine sängerischen Fähigkeiten zeigen. Dieser Beitrag war (Idee, Performance und Resonance) das Highlith der Sitzung.



(**Jürgen Bühler** mit neuen Sängerinnen **Ulrike und Roswitha**)

Eine tolle Neuinterpretation des Schwanenseeballets zeigten dann **Kim Jung-Hee, Katja John und Martina und Uwe Koch** in sehenswerten Pinguin-Kostümen.



Großes schauspielerisches Talent zeigte **Perdita Clay** als Chefin einer Reitschule, die dem Neukunden **Hans-Günter Draut** die Grundbegriffes des Reitens erläuterte.



Es folgten Mainzer Lieder, von **Karl Mischler sen.**, wie immer bestens vorgetragen. Abschließend animierte **Ferdi Maier** mit Stimmungsliedern nochmal das Publikum zum Mitsingen und -schunkeln und beendete damit das offizielle Programm, das bei allen Akteuren und dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wer nicht kam, ist selber schuld, dass er/sie eine wunderbare Veranstaltung von und für die Chorgemeinschaft versäumte. US

Karl Mischler sen. 85 Jahre! -Überraschung gelungen! –



(Karl Mischler sen. und Gratulant W. Caspar)

Karl Mischler feierte am 04.02.2018 sein 85. Wiegenfest. Mit seiner großen Familie, Verwandten und Bekannten beging er diesen runden Geburtstag im Restaurant „Zum Keglerheim“ in Mainz-Finthen. Freudig überrascht und auch sichtlich gerührt war er als nachmittags urplötzlich der Männerchor erschien und ihm ein musikalisches Geburtstagsständchen überbrachte. Sein ältester Sohn, Karl Mischler jun., (auch im 2. Tenor und bei den Dantesingern aktiv) hatte sich diese Überraschung für ihn ausgedacht, sie ist bestens gelungen. Für den Vorstand skizzierte Udo Schön in einer kleinen, humorvollen Ansprache die Vita des Geburtstagskinds und bedankte sich bei ihm für die langjährige Vereinstreue. Karl ist seit 31 Jahren aktiv und eine der tragenden Säulen im 1. Tenor. Er hat früh Verantwortung übernommen und

war viele lange Jahre im Vorstand als muster-gültiger Notenwart tätig. Am 25.02.2005 wurde er für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Lieber Karl, Glück auf und noch viele schöne Jahre in Deinem Männerchor! US

Wie ein Brillant so klar und rein, ist Fassenacht in Bretzenheim!

-Motto des Umzuges am 11.02.2018-

Unter diesem Motto (übrigens aus der Feder des Unterzeichners) versammelten sich am Fastnachtssonntag 51 Zugnummern zum 41. Bretzenheimer Fastnachtsumzug. Über 1100 Mitwirkende bildeten einen vierfarbbunten Lindwurm, der durch tolle Ideen der mitwirkenden Vereine, wunderbaren Kostümen, vielen begeisterten Kita-Kindern, 6 Musikkapellen und Privatgruppen den Funken der guten Laune auf die vielen Tausend Zuschauer am Wegesrand überspringen ließ. Auch der Männerchor und die Dantesingers waren wieder mit Fußgruppe und Motivwagen dabei.



(Motivwagen und Fußgruppe)



Leider meinte es Gott Jokus in diesem Jahr nicht so besonders gut mit dem Wetter. Feiner Nieselregen, Wind und niedrige Temperaturen ließen die Aktiven die 3,2 Kilometer Zugstrecke zügig zurücklegen. Unsere Mitwirkende wärmten sich dann in der anschließenden „After-Zug-Party“ mit heißen Kaffee und Kreppel, leckeren, warmen Würstchen und guter Stimmung schnell wieder auf.



Überrascht wurde dann unser ältester Aktiver des Männerchores Hans Weyer, der an diesem Tag seinen 86. Geburtstag (!) beging, von dem spontanen Geburtstagsständchen aller Anwesenden.



(Alles Gute und Glück auf lieber Hans)

Mitgliederversammlung am 27.02.1018

Eisige Temperaturen und eine veritable Grippewelle beeinflussten negativ den Besuch der Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung begann die Versammlung musikalisch mit dem Sängergruß,



(Intonation des Sängergrußes durch unseren Dirigenten)

anschließend erstattete Vorstandsmitglied Udo Schön den Jahres- und Geschäftsbericht des Vereinsjahres 2017 mittels einer informativen Power-Point-Präsentation. Als besondere Höhepunkte des Vereinsjahres erinnerte er an den Fastnachtsbrunch, den Tag des Männerchores mit der erstmaligen öffentlichen Jubilaren Ehrung, das großartige „Fest der Sinne Konzert“ mit Weinprobe in der TSG-Halle und den Auftritt beider Chöre bei Möbel-Martin. Auch das erstmals mit finanzieller Unterstützung des Chorverbandes durchgeführte Chor-Coaching fand die uneingeschränkte Zustimmung aller SängernInnen. Vorstandsmitglied Christian Nickel setzte die Versammlung über die Mitgliederentwicklung in Kenntnis. Der Mitgliederbestand zum 31.12.2017 beträgt 284 Mitglieder, 77 aktive, 207 passive.

Unser Dirigent **Fritz Brändle** berichtete über die musikalische Arbeit der beiden Chöre im vergangenen Jahr, hob dabei auch die sehr guten Leistungen der Chöre am Konzert

hervor und erläuterte die künftigen Zielsetzungen.

Da Kassierer **Norbert Weitmann** verhindert war, erstattete Udo Schön den Kassenbericht, der ebenfalls auf die Leinwand projiziert und dadurch größte Transparenz für alle Anwesenden gewährte.

Die Kassenprüferinnen **Katja John** und **Anne Greiff** bescheinigten dem Kassierer eine ordnungsmäßige Kassenführung, anschließend wurde auf Antrag von Katja John dem Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt. Anne Greiff wurde für ein weiteres Jahr gewählt. Für die satzungsgemäß ausscheidende Katja John wurde **Werner Caspar** zum weiteren Kassenprüfer gewählt.

Heike Grünwald, von den Dantesingers erneut zu deren Abteilungsleiterin gewählt, wurde satzungsgemäß von Versammlung in ihrer Funktion bestätigt.

Danach wurden die bereits fixen Termine des Jahres 2018 bekannt gegeben. Der Vorstand hat für den 29.09.2018 zur Förderung der Chorgemeinschaft (aktiv und passiv) als neue Veranstaltung ein Oktobertfest geplant, das auf dem Gelände des Kleingartenvereins stattfinden soll.

Zum Abschluss bedankte sich der Versammlungsleiter bei allen SängerInnen für ihren gezeigten Einsatz sowohl bei den Proben als auch den Veranstaltungen, dankte ganz besonders den Förderern, Unterstützern und Spendern des Vereins, dem Dirigent für seine Leistung und Einsatz und den anderen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, den feinen Umgang untereinander, der für die erfolgreiche Vorstandsarbeit ursächlich gewesen ist.

US

Männerchor verleiht „Flügel“

-Konzert im Altenheim am 22.04.2018-

Wippende Schultern und Köpfe, im Takt sich bewegende Hände und Füße (auch im Rollstuhl!), freudige Gesichter und leuchtende Augen, anfangs zaghaftes, dann strahlendes Lachen, vielfältig waren die Reaktionen der ZuhörerInnen beim Konzert, das der Männerchor im städtischen Altenheim in der Altenauergasse einem sehr aufmerksamen und dankbaren Publikum gab. Bereits zum siebten Male besuchte der Chor das Altenheim. Unter dem Motto „**Weinlieder - Nur für Euch**“ gab er ein kleines **Konzert** für die Bewohner des Altenheims und brachte diesen damit eine hoch willkommene Abwechslung in ihren Heimalltag. Im diesen Jahr hatte der Männerchor bekannte Weinlieder zum Mitsingen und Mitschunkeln ausgewählt.



Vorstandsmitglied Udo Schön moderierte kurzweilig-knapp und mit augenzwinkerndem Humor das Programm. Jedes Lied wurde mit einem bekannten Weinzitat angesagt. Insgesamt brachte der Chor 15 Lieder zu Gehör. Schnell sprang der Funke über und das Publikum sang und schunkelte -wie gewünscht- die bekannten Lieder mit. Besonderen Applaus erhielten unsere Solisten Hans-Günter **Draut**, Marc **John**, Holger **Schuldt** und Karl **Mischler** sen.

Das Konzert war für uns Sänger wieder ein sehr schönes Erlebnis: Die dankbare Freude in den Augen und Gesichtern der Bewohner des Altenheimes war wunderbarer Lohn. Der

Männerchor hat wieder einmal seine Sozialkompetenz nachgewiesen. Hierfür allen Sängern und besonders unserem **Dirigenten Fritz Brändle** ein herzliches Dankeschön!
US

Chorausflug mit viel Programm

Am Samstag, den 19.05.2018, war es mal wieder soweit. Um 09 Uhr bestiegen die Teilnehmer der Dantesingers und des Männerchors, den am Südring bereitstehenden Reisebus. Nach einer ersten entspannten Stunde Fahrt erreichten wir das Kloster Lorsch. Bei schönem Sonnenschein, aber ohne große Hitze, besichtigten wir die parkähnliche Klosteranlage und konnten in der angrenzenden kleinen Fußgängerzone einen Kaffee genießen.

Gegen 11 Uhr ging dann die Reise auch schon weiter Richtung Heppenheim, das auch als Vettelheim (nach dem bekannten Rennfahrer) unter Motorsportfreunden bekannt ist. Unser genaues Ziel lag allerdings kurz hinter Heppenheim und zwar in Juhöhe. Auf den dortigen Höhenzügen gelegen, kehrten wir in einem Gasthof ein, um unsere Mittagsstärkung einzunehmen. Denn nach dem guten Essen wartete auch schon nächste Highlight! Unser Reisebus brachte uns nämlich in das in der Nähe gelegene Mörlebach, zur dortigen Solar-Draisine.

Was ein Spaß! Überrascht zeigten sich viele von den großen Bahnhöfen, die am Start und Ziel der ca. 10 Km langen Strecke errichtet wurden. So konnten dann bis zu 6 Sängerinnen und Sänger in jeder Draisine Platz nehmen, aber nur einer von ihnen hatte die Aufgabe des Draisinenführers. Sie oder er musste über die gesamte Strecke fleißig in die Pedale treten und auch bei Bahnübergängen und querenden Waldwegen das Gefährt sicher abbremsen. Unterstützt wurde das stetige Strampeln von ei-

nem Elektromotor und von freiwilligen Mithelfern, die mit ihrem Einsatz an den übrigen Pedalen die Batterie des Motors bei Laune hielten. Eine Stunde dauerte die Fahrt und so manche Sängerin und Sänger (wie auch ich) waren am Ziel völlig fertig und durchgeschwitzt. Uns hatte ja niemand gesagt, dass die Draisine immer gleich schnell fährt, egal wie schnell wir in die Pedale treten *lach*...



(Mit Solarraisine bequem durch Feld und Wald)

Nach so viel Sport war unsere nächste Station eine wahre Freude. Durstig fielen wir gegen 16:30 Uhr in der Odenwälder Schmucker-Brauerei ein. Dort war für alle eine Führung vorgesehen und anschließend eine ganze Stunde geselliges Beisammensein bei freiem Ausschank aller Bierspezialitäten im gemütlichen Schankraum. 20 verschiedene Biere gab es zum Verkosten und zwischendurch wurde das ein oder andere Lied angestimmt. Mit bester Laune und so mancher Tasche voll mit Mitbringsel aus der Brauerei ging es dann letztlich wieder zurück nach Mainz.



(Geballte Frauenpower beim Bierversnichten)



(Mit Schmucker Bier geölte Stimmen!)

Dort kamen wir zwar eine Stunde später als ursprünglich geplant am Südring an, doch bei diesem abwechslungsreichen Programm kein Wunder.

Doch damit war unser Tag noch nicht vorbei. Unsere Vereinsräumlichkeiten waren schon zuvor zum Gesellschaftsraum umgestellt worden und heiße Würstchen mit verschiedenen Salaten standen zum Verzehr bereit. So konnten alle Sängerinnen und Sänger diesen ereignisreichen Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen und bei vielen Gesprächen das Erlebte austauschen. Ein großer Dank gilt unseren Organisatoren, Margit und Horst Charwat, die mit diesem Chorausflug voll ins Schwarze getroffen hatten. Die Resonanz der Chorfamilie war riesig und der Reisebus bis auf den letzten Platz ausgebucht.

MJ

Auftritt in Selzen am 16.06.2018

Das Brezelfest findet traditionsgemäß immer am 2. Wochenende im Juni statt. Daher war uns ein Besuch des vom MGV Selzen jährlich veranstalteten Weinfestes mit Freundschaftssingen viele Jahre leider nicht möglich. In diesem Jahr fand die Veranstaltung eine Woche später statt, sodass Männerchor und Dantesingers endlich einen Gegenbesuch machen konnten, denn die „Selzer“ sind seit vielen Jahre gerne Gäste beim un-

seren „Tag des Männerchores“. In der schön dekorierten Gerätehalle des Weingutes Binzel kamen beide Chöre mit ihren Beiträgen beim Publikum besonders gut an. Der gute hauseigene Wein trug ebenfalls zur tollen Atmosphäre bei, ein gelungener Auftritt und gesellige Stunden.

US



Mainz lebt auf seinen Plätzen am 08.08.18



(Dantesingers und die Sängervereinigung Finthen)

„Mainz lebt auf seinen Plätzen“ ist seit Jahren eine gelungene Veranstaltung, die in den Sommermonaten der breitgefächerten Vielfalt der kulturellen Vielfalt Mainzer Aktivitäten eine Bühne bieten. Der Chorverband Mainz ist jedes Jahr mit dabei und bietet seinen Chören die Möglichkeit, sich einem größeren Publikum in der heimeligen Umgebung des Karmeliterplatzes zu präsentieren. Die Dantesingers kamen bei großer Hitze zwar schwer ins Schwitzen, aber der wohlverdiente, kräftige Applaus entschädigte für alles. „Barbara Ann“, gemeinsam mit der Sängervereinigung Mainz-Finthen gesungen, war ein besonderer Leckerbissen.

US

Bretzenheim singt beim „Tag des Männerchors“

Seit 27 Jahren veranstaltet der Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim e.V. am 2. Wochenende im Juli seinen „Tag des Männerchores“. Bei strahlendem Sonnenschein - Petrus meinte es besonders gut- begann am Samstagnachmittag der erste Teil des Chorwochenendes.

Im Hof und Schatten unserer St.-Georgs-Kirche hat diese Open-Air-Veranstaltung dank entsprechender Ausstattung ein mediterranes Flair, das in den Abendstunden mit der bunten Beleuchtung von den Besuchern besonders geschätzt wird. Und für das leibliche Wohl war wie immer durch wohltemperierte Getränke, den vorzüglichen „Männerchor-Spießbraten“ sowie das reichhaltige Kuchenbuffet, das keine Wünsche offenließ, immer bestens gesorgt.

Neben dem Männerchor und seinen Dantesingers präsentierten die befreundeten Chöre des Sängerbunds 1872 Mainz-Drais, die Sängervereinigung 1856 Mainz-Finthen und der Blue Notes der Concordia 1873 Mainz-Bretzenheim ihre aktuelle Chorliteratur, die eine beachtliche Bandbreite auszeichnete und den Gästen mit Weinliedern, Schlagern, Popsongs, Gospels und Klassik einen abwechslungsreichen Gehörgenuss bot. Insbesondere schmissige Schlager ließen sehr schnell den Funken der guten Laune von den Chören auf das Publikum überspringen, das schunkelnd kräftig mitsang.

Der musikalische Frühschoppen am Sonntag stand ganz im Zeichen der **Jubilarenehrung**.

In seiner Ansprache betonte **Udo Schön**, dass der Männerchor an diesem Sonntag, glücklich, stolz und sehr, sehr dankbar ist. **Glücklich**, weil der Chor so viele Jubilare ehren dürfe, **stolz**, dass es dem Chor vor vielen Jahren gelungen ist, gerade diese Bürger als Mitglieder zu gewinnen und **sehr**,

sehr dankbar, dass diese Mitglieder ihrem Männerchor über Jahrzehnte die Treue gehalten haben. In der heutigen Zeit stellen viele Kritiker –unreflektiert und meist ohne jegliche Sachkenntnis- vermehrt die Frage, ob Ehrungen dieser Art noch zeitgemäß sind, sie nicht überholte, überflüssige Vereinsmeierei darstellen. Diese Leute haben offensichtlich wenig Ahnung von der Bedeutung, vom gesellschaftlichen Wert ehrenamtlicher Tätigkeit. Insbesondere in Zeiten leerer öffentlicher Kassen sind Vereine wichtige Säulen des bürgerschaftlichen Engagements, ohne sie wäre unsere Gesellschaft viel ärmer. Basis für jeden Verein sind seine Mitglieder, existenziell für seinen Bestand.

Die Wertschätzung seiner jahrzehntelangen, treuen Mitglieder ist dem Männerchor besonders wichtig. Deshalb wolle der Männerchor mit der Ehrung seiner treuen Mitglieder in der Öffentlichkeit durchaus ein deutliches Zeichen setzen.

Es wurden geehrt:

für 25 Jahre:

Kurt Böttcher, Karl-Heinz Decker, Theo Fels, Josef Fürtsch, Andrea Heinz, Joachim Hirt, Volker Hofmann, Heinz Krebühl, Christine Nickel

für 50 Jahre:

Hans Martin Klein

Umrahmt wurde die Ehrung der Jubilare durch die sängerisch beachtenswerte Auftritte des Männerchors, der Dantesingers, der GV Harmonie 1905 Bodenheim, dem GV Concordia 1872 Bodenheim und dem MGV 1884 Rückershausen, der aus dem Untertaunus zu uns gekommen war. Die Concordia bot satten, raumfüllenden, exzellenten Männerchorklang und Rückershausen überzeugte mit seinen a-capella Stücken.

Fazit: Der diesjährige Tag des Männerchores war mit insgesamt rd. 500 Gästen sehr erfolgreich. Stimmen die Rahmenbedingen (Wetter, Ambiente, Liedauswahl etc.) dann entsteht eine wunderbare Gesamtstimmung, die für alle Beteiligte kurzweilige und schöne Stunden bot.

US



(Unsere Dantesingers)



(Sängerbund Mainz-Drais)



(Sängervereinigung Mainz-Finthen)



(Dantesingers und Sängervereinigung)



(Blue Notes der Concordia)



(Harmonie 1905 Bodenheim)



(Concordia 1872 Bodenheim)



(MGV 1884 Rückershausen)



(Jubilarenehrung)

O`zapft is!**-Männerchorfamilie kreierte Oktoberfest-**

Und wieder geht der Männerchor neue Wege:

Grundgedanke des Vorstandes bei der Suche nach einer neuen Veranstaltung war, den aktiven und passiven Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, zwanglos in froher, lockerer Runde gemeinsam ein paar schöne Stunden zum besseren Kennenlernen, Vertiefen von Bekanntschaften und damit zur Festigung der Vereingemeinschaft zu verbringen!

Veranstaltungsort am 29. und 30.09. war das Vereinsgelände des Kleingartenvereins, das durch viele fleißige Hände mit aufgebauten Zelten und wunderbarer „weiß-blauer Dekoration“ bayerischen Flair vermittelte.

Erfreulich war der rege Zuspruch unserer passiven Mitglieder, die mit ihrem Kommen ihre Verbundenheit zum Verein zeigten. Insbesondere ehemalige aktive SängerInnen äußerten ihre Zufriedenheit, wieder einmal im Kreis der Männerchorfamilie zu sein.

An beiden Tagen meinte es Petrus besonders gut, was sicherlich der guten Laune und lockeren, fröhlichen Stimmung förderlich war. Am Samstag gab es unterhaltsame Spiele und Wettbewerbe wie Maßkrug stemmen, Nagelwettbewerb, Jodelwettbewerb und Dirndlprämierung. Besonders gut kamen die guten bayerischen Schmankerl wie halbe Hähnchen, Fleischkäse und Obadzda an. Das richtige Oktoberfestbier fand selbst bei eingeschworenen Meenzer Weinnasen Anklang. Zudem trug DJ Klaus mit zünftiger Musik dazu bei, dass es ein langer Abend wurde.

Auch der Frühschoppen am Sonntag fand regen Zuspruch. Bayerische Weißwürste, Brezel und Obadzda waren ein treffliches Speiseangebot, so ist es kein Wunder, dass der Frühschoppen auch erst am späten Nachmittag endete.

Insgesamt waren die Rückmeldungen vorwiegend positiv. Für das erste Mal lief noch nicht alles rund, aber wir sind ja lernfähig. Wir werden in 2019 nochmal ein Oktoberfest ausrichten und es optimieren. US



(Ein feiner Gaumenschmaus)



(Maßkrug stemmen)



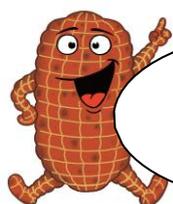
(Holger Schuldt der Jodelkönig)



(Das schönste Dirndl Kim Junghee)



(Nagelwettbewerb)



Bretzi sagt:
Unbedingt wiederholen!

Auftritt bei Möbel Martin -MC und DS am 08.12.18-

Auf Einladung des Möbelhauses bestritten MC und DS mit jeweils zwei Auftritten den Großteil des Programms am 2. Adventswochenende, das Möbel-Martin extra zur Erbauung seiner Kunden veranstaltete. Der gewählte Ort, das Atrium im Erdgeschoss, bildete mit den glitzerten Weihnachtsdekurationsartikeln eine außergewöhnliche Kulisse, lenkte sofort die Aufmerksamkeit der ein- und ausgehenden Kunden auf unsere Darbietungen. Die von den DS mit großer Strahlkraft präsentierten Weihnachtslieder veranlassten -wie gewünscht- die Kunden einmal innezuhalten, zu verschnauften, den Beiträgen zu lauschen und auch mitzusingen



Anschließend überzeugte der MC zur Abwechslung mit bekannten weltlichen Liedern, die ebenfalls den Applaus zu Zuhörer Fanden.



Adventskonzert der Dantesingers

Am Mittwoch, dem 19.12.18 um 19 Uhr, luden die Dantesänger zu einem Adventskonzert in die kath. Kirche St. Georg ein. Schnell füllte sich der Kirchenraum bis auf den letzten Platz.

Nach den Begrüßungsworten des Moderators und Chormitglieds **Marc John** begann das Konzert mit seinen Worten: "Jetzt geht es los!".



Der Opener "Der Andachtsjodler" füllte den Kirchenraum mit dem ganzen stimmlichen Potenzial der Dantesingers. Das Werk, ein geistliches Jodel-Lied aus Südtirol, hat seinen Ursprung im liturgischen Umfeld der Christmette. Es verleiht dem Zuhörer eine Einstimmung in die ruhige und besinnliche Adventszeit fern aller Alltagshektik.

"Adiemus", das darauffolgende Chorwerk, ist ursprünglich ein Musikprojekt des walisischen Komponisten Karl Jenkins. Man muss die Worte des Stückes nicht versuchen zu verstehen, die Aura des Liedes alleine verleitet für ein paar Minuten zum Träumen und Innehalten. Als letztes Stück im 1. Block sang der Chor "Haben Engel wir vernommen" mit dem allseits bekannten "Gloria". Im Geiste hat bestimmt ein Großteil des Publikums mitgesungen.

Aufgelockert wurde das Programm mit einer Lesung des Chormitgliedes **Perdita Clay**.

Der Text von Ines Macke "Advent heißt warten" passte genau in die Vorweihnachtszeit und Perdita verstand es, ihn perfekt vorzutragen.

Gast der Dantesinger für dieses Adventskonzert war das Akkordeon-Orchester Mainz e.V. "Boureè" und das bekannte "La Rèjouissance" von Georg-Friedrich Händel kamen beim Publikum genauso gut an wie die "Feuerwerksmusik".

Nach der "Air" von Johann Sebastian Bach aus der 3. Suite für Orchester (D-Dur; BWV 1068), 2. Satz schloss das Akkordeon-Orchester mit dem Stück "Irische Suite" von Mátyás György Seiber einem ungarisch-britischer Komponisten. Das Publikum bedankte sich für die Darbietungen mit kräftigem Applaus.



Im 2. Teil des Adventkonzertes wurde es internationaler und der Chor eröffnete mit dem bekannten "You raise me up" (Englisch für „Du ermutigst mich“) neueren Zeitalters von Rolf Løvland und Brendan Graham.

Manfred Schneider begleitete den Chor in dem Stück "Halleluja" souverän mit seinem Saxophon.

Nachdenklich wurde es bei "Tears in heaven" von Eric Clapton, der in den Lyrics das Ableben seines Sohnes verarbeitete.

Nun wurde der Rhythmus be(swing)ter. Etwas zum Einstimmen und Mitsingen war "Feliz Navidad" von José Feliciano und dem "Jingle Bells Rock" zusammen mit dem Akkordeon-Orchester.

Manch einen hielt es nicht mehr beim Nur-zu-hören, ja...man sah ihn im Takt mitschwingen.

Fritz Brändle, Chorleiter der Dantesingers und Leiter des Akkordeon-Orchesters

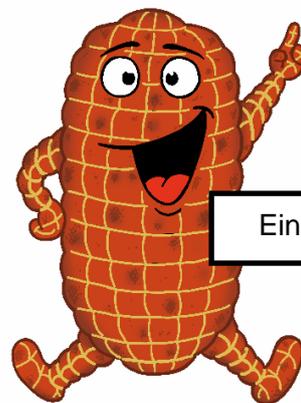
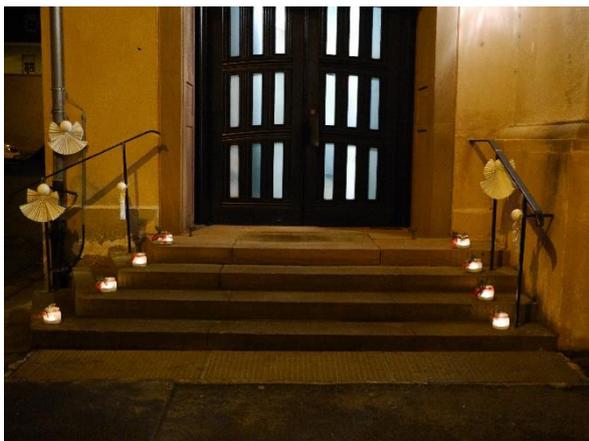
verstand es mit dem Programmablauf den Bogen vom Nachdenklichen Weihnachten in das Fröhliche Weihnachten zu spannen.

Diese Mischung und Zusammenstellung kamen sehr gut an.

Nach den abschließenden Worten des Moderators Marc wurde das Lied "Möge die Straße" mit Publikum (Text war in der Auslage) gesungen.

Langanhaltender Applaus bescheinigte den Dantesingers ein höchst gelungenes Adventskonzert.

Möge die Straße der Dantesingers mit ihrem Repertoire allzeit geradeaus verlaufen. **HS**



Ein tolles Konzert, Danke!

Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.

Johann Wolfaana von Goethe

- Tausend Künste kennt der Teufel, aber singen kann er nicht; denn Gesang ist ein Bewegen unsrer Seele nach dem Licht.

Max Bower



Samstag, 18. Mai 2019 19:00 Uhr

TSG-Halle Mainz-Bretzenheim
u.M.: Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim e.V.
und den Dantesingers

Vorverkauf: www.reservix.de - www.eventim.de
Petra´s Frisörecke, Wilhelmstr. 1
Weyer´s Erntehof, Am Heckerpfad 24
TSG-Stuben, Röntgenstr. 14
Schreibwaren Bichelhuber, Hans-Böckler-Str. 4,
und bei allen Mitgliedern des
Männerchors 1839 Mainz-Bretzenheim e.V.
oder

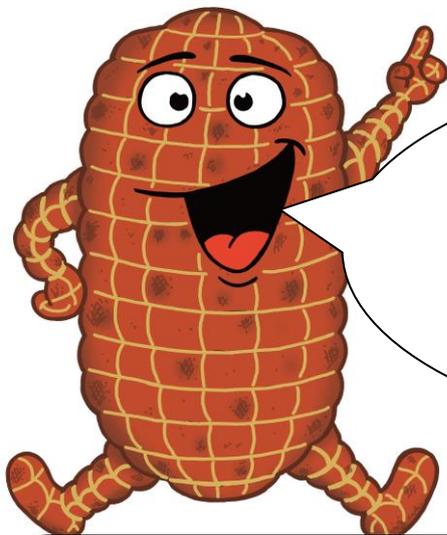
unter der Tel. Nr. **0178-2847015 (Udo Schön)**

Lassen Sie sich diesen einmaligen Event für Bretzenheim nicht entgehen,
ordern Sie jetzt Ihre Karten!!

Wer zu spät kommt,

Männerchor und Dantesingers wünschen allen Mitgliedern und deren Familien, Freunden, Gönnern und Sponsoren von Herzen ein einmaliges, außordentliches, strahlendes und gesundes neues Jahr 2019!

Gleichzeitig möchten wir uns für die gewährte Unterstützung bedanken und bitten, dem Verein weiter die Treue zu halten!



Bretzi sagt:

Das Jahr **2019** ist für den Verein von großer Bedeutung. Der älteste Verein im Ort feiert mit einem besonderen Konzert seinen **180. Geburtstag!**

Am 18.05.2019 kommt **Kathy Kelly** in die **TSG-Halle**. Also sofort Karten kaufen, wer zu spät kommt, ist selber schuld!

s`Dantehausblättche

Herausgeber: Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim e.V., Dantestr. 13, 55128 Mainz

e-mail: www.maennerchor1839.de

Redaktion: Udo Schön, A.-Mumbächer-Str. 30b, 55128 Mainz, Tel. 06131/35291

e-mail: udo.schoen-mainz@t-online.de

Beiträge: Udo Schön US , Marc John MJ, Holger Schuldt HS

Fotos: Christian Nickel, Holger Schuldt, Uwe Koch, Kim Junghee, Udo Schön